

Antrag Mutters Aktiv

Beratung und Beschlussfassung:

Errichtung einer Altglassammelstelle in der Siedlung Birchfeld und im Ortsteil Kreith. Durch eine nachhaltige Abfallpolitik werden natürliche Ressourcen geschont und Treibhausgas-Emissionen reduziert. Österreich gehört zu den weltweiten Spitzenreitern im Recycling. Es gilt, diese Vorreiterrolle auf den Weg hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu nutzen und auch auf kommunaler Ebene weiter auszubauen.

Begründung

Für ein erfolgreiches Recycling ist es wichtig, dass das Glas entsprechend getrennt wird. Von der Marmelade bis zu Essiggurken: Glasverpackungen werden in der Lebensmittelindustrie vielseitig eingesetzt. Heute sind Lebensmittel sicherer und qualitativer denn je. Die Verpackung spielt eine entscheidende Rolle. Kein Wunder also, dass der glasklare Packstoff in der Lebensmittelindustrie häufig Verwendung findet: von Getränkeflaschen über Konservengläser bis zu Flaschen für Essig oder Öle.

Laut Statistik Austria sammelten die DurchschnittsbürgerInnen mehr als 29 Kilogramm Altglas 2020.

Nachhaltigkeit:

Neben der hohen Verfügbarkeit bzw. Verbreitung gibt es für Glas – im Gegensatz zu vielen anderen Rohstoffen – allerdings einen entscheidenden Vorteil: das Material lässt sich durch das sogenannte Bottle-to-bottle-Recycling (dt. Flasche-zu-Flasche-Recycling) ohne Qualitätsverlust beliebig oft wieder einschmelzen und zu neuen Produkten verarbeiten.

Das heimische Glasrecyclingsystem gilt in der Europäischen Union als Best-Practice-Beispiel: Österreich erreicht schon jetzt die Recyclingquote, die für 2030 vorgesehen ist. Hierzulande werden über 80 Prozent der Glasverpackungen recycelt. Zum Vergleich: Der EU-Durchschnitt lag 2018 bei 74 Prozent. Durch die Verwendung von Altglas bei der Glaserzeugung verringert sich die erforderliche Schmelztemperatur. Dadurch sinken der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen.

Wie einleitend bereits erwähnt, nimmt Glas im Rahmen des Recyclingprozesses eine zentrale Rolle ein. Allerdings muss der Rohstoff Glas auch gesammelt werden. Sprich, ohne passende Sammelbehälter ist Glasrecycling in seiner jetzigen Form nicht durchführbar. Das gesammelte Glas ist zu 100 Prozent ohne Qualitätsverluste wiederverwertbar.

Im Sinne der Klimaneutralität ist eine Installation von Altglas-Sammelcontainer in der peripheren Ortsteilen nachhaltig, da das Verkehrsaufkommen an den Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle verringert wird und zudem die Lärmbelastung der Anrainer im Burgstall vermindert werden kann.

